

«Singen mit Herz» als Motto

Der Männerchor Frohsinn Schaffhausen hielt im Restaurant des Altersheims «Schönbühl» seine 112. ordentliche Generalversammlung ab.

Generalversammlung

In kurzen Worten erinnerte Präsident Richard Schnetzler zu Beginn der Versammlung des Männerchors Frohsinn (MCF) an einige prägnante Einzelheiten aus dem abgelaufenen Vereinsjahr: Der Wechsel des Probelokales vom Schulhaus Emmersberg in die Aula der Kanti wurde den Erwartungen rasch und völlig gerecht. «Singen mit Herz» soll wie im letzten Jahr wieder das Motto sein, dem der Verein Rechnung trägt und dem nachgelebt wird. Bei jedem der musikalischen Auftritte, gleich welcher Art, war dies spürbar und wurde auch von vielen Zuhörerinnen und Zuhörern so wahrgenommen. Er mahnte die Sänger aber auch, die musikalische Qualität im Auge zu behalten.

Auch im abgelaufenen Jahr musste der Verein von zwei lieben Sängerfreunden für immer Abschied nehmen. Am 20. Mai 2012 verstarb Hubert Bachmann im 84. Altersjahr, und am 25. Juli folgte ihm Willi Hodel kurz vor seinem 96. Geburtstag. Letzterer war notabene am 1. Januar 1943 dem MCF beigetreten, er war also knapp 70 Jahre aktiver Sänger. Albert Krucker wechselte aus gesundheitlichen Gründen von den Aktiv- zu den Passivmitgliedern. Neu als Aktivmitglieder zum MCF gekommen sind erfreulicherweise mit Paul Urech und Ulrich Hübscher zwei Ehemalige. Gastsänger Reto Dalla Veccia hat sich ebenfalls als Aktivmitglied einschreiben lassen. Ein spezielles Erlebnis war die überraschende Verleihung des «Fokus-Preises» der Alzheimervereinigung Schaffhausen an den MCF. Dies zeigt, dass die Sängerschaft im Frohsinn gelebt wird und nicht nur eine leere Worthülse in den Statuten ist. Diverse andere gesellschaftliche Anlässe des MCF liess der Präsident ebenfalls Revue passieren. Er bedankte sich zum Schluss bei der Dirigentin Evelyne Leutwyler für ihren unermüdlichen Einsatz sowie bei allen Mitwirkenden, dem Vorstand, den Revisoren, Willi Borovcnik für die Bereitstellung der Noten, dem Schlüferli-Team und allen Sängern für die vorbildliche Gemeinschaftshaltung und -leistung bei den verschiedenen Aktivitäten. Evelyne Leutwyler bedankte sich ihrerseits beim Präsidenten Richard Schnetzler für seine grosse Arbeit im Verein, für die reibungslose Abwicklung der Vereinsgeschäfte und für die gute Zusammenarbeit mit der Chorleitung. Als Schlussgesang intonierte der Chor das Lied: Ein Freund, ein guter Freund ...!

remo/rs